

Inhalt

Dank	7
1. Aufklärung, Tragödie und Narrenspiele	9
Die Wiederkehr des Narren	9
Hanswursts Hochzeit oder der deutsche Narr	12
Der Karneval	23
Zwischenspiel I: Das Theater und die Frage der Aufklärung	28
2. Schauplatz der Aufklärung.	39
Der wandernde Körper	39
Feste Plätze	43
Vernunft, Ordnung, Ort (Die drei Einheiten)	53
3. Aufklärer und Schauspieler	62
Das Paradox des Schauspielers	62
Die Herkunft des Schauspielers	65
Der »Theaterkünstler«	75
Die Schauspielerin, der Aufklärer und der Narr	81
Narr des Parterre: Hamlet in Deutschland.	86
Zwischenspiel II: Zeichen, Spiel	98
Faust spielt mit den Zeichen.	98
Zeichen und Schreie.	100
4. Schauspielschule	104
Der Schauspieler und der Spiegel	104
Dramaturgische Preisfragen	116
5. Das Theater und der Zivilkörper.	119
Furcht, Mitleid und das Lachen der Vernunft	119
Der moralische Körper.	124
Der Nationalkörper	131

6. Das Puppentheater	146
Die Puppe (I): Goethe	146
Die Puppe (II): Kleist	151
Die Puppe (III): Büchner	160
7. Theater der Philosophie	164
Parterre: Dramaturgische Denkart	164
Bühne (I): Kant	167
Der transzendente Schein: Illusionen der reinen Vernunft selbst	167
Das Ding, Spiel und Erkenntnis	172
Denken des Erhabenen.	174
Das Erhabene, die Aufopferung, der Glanz der Tragödie	179
Zurück zum Ding	181
Die Momente des Erhabenen, die Kunst	184
Der Körper des Erhabenen – oder: Wer lacht bei Kant?	187
Das Erhabene, die Spielformen der Tragödie	191
Bühne (II): Schiller	194
Kant, die Guillotine, das Spiel	194
Die Triebe, das Spiel, ein Paradox	196
Und wieder: Der Schein	199
Spiel, Gesellschaft	200
Der ästhetische Staat: Architektur eines Theaters	205
Anhang: Das Erhabene, Portrait der reinen Vernunft	208
Das pathetische Theater	211
Epilog	214
Bibliographie	217
Personen- und Werkregister	227